

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>nk</b> Kürzel	Nr. <b>10180826429</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schneider, Antonie</b> Zuname Vorname			ID: 1710180826429	
<b>Walczyk, Jana</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der kleine Bär und der Weihnachtsstern</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7074-5187-0</b> ISBN	<b>25</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>G&amp;G</b> Verlag	<b>Wien</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Weihnachten, Mitgefühl,</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>26.08.2018</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Bär kann den Fuchs nicht zu sich herein lassen, doch er möchte ihm stattdessen eine andere Freude machen.

**Beurteilungstext**  
 Oft dreht sich in unserer Gesellschaft das Weihnachtsfest nur noch um Geschenke und Konsum. Die Autorin dieses Buches setzt jedoch auf viel wichtigere Werte wie Mitgefühl und Freundschaft. Der Bär kann dem Fuchs nicht helfen, doch er möchte ihm wenigstens eine Freude bereiten. Im Verhältnis zum Text überwiegen die Illustrationen, die sich über Doppelseiten ziehen. Bei dem Buch handelt es sich um eine fantastische Geschichte. Der Bär wohnt zwar in einer Teekanne, aber hat menschliche Züge. Die Zeichnungen sind sehr statisch und nicht wirklich ansprechend. Durch die Farben kommt zwar die Kühle des Winters gut rüber, aber das Buch sollte doch mehr Freundlichkeit, auch in der Farbverwendung rüber bringen. Die Tiere sind bildlich sehr gut umgesetzt. Lediglich der Bär könnte proportional zum Fuchs etwas größer sein. Die Mimik und Gestik der Tiere sind auf den Bildern gut zu deuten. Der Text ist durch die Größe und Farbe, sowie den Schrifttyp gut zu lesen. Alles in allem bin ich aber nicht wirklich überzeugt von diesem Buch. Die Geschichte ist überhaupt nicht anregend und auch die Illustrationen sind eher langweilig und wenig ansprechend.

